

Förderbandanlage mit Elevator Semmering-Basistunnel



Die neue Eisenbahn-Südstrecke von Wien über Graz nach Klagenfurt ist eine der größten und bedeutendsten technischen Infrastruktur-Offensiven des Jahrhunderts. Insgesamt investiert die ÖBB-Infrastruktur AG im Auftrag der Republik Österreich rund 11 Mrd. Euro in den Ausbau der gesamten österreichischen Südstrecke. Neben dem Hauptbahnhof Wien oder der Koralmbahn gehört der sich im Bau befindliche 27.3 km lange Semmering-Basistunnel zu den Schlüsselprojekten dieser Investition.

Der zweiröhrige Eisenbahntunnel soll die historische Semmeringbahn entlasten und darüber hinaus einen schnelleren und attraktiveren Personen- und Güterverkehr zwischen Gloggnitz und Mürzzuschlag ermöglichen.



Förderbandanlage mit Elevator Semmering-Basistunnel, Baulos Grautschenhof



Bauherr: ÖBB-Infrastruktur AG, Wien
 Auftraggeber: ARGE SBT 3.1
 Grautschenhof
 Inbetriebnahme: Juni 2018

Technische Daten

- Förderleistung 800 t/h
- Korngrösse: 0-250 mm
- 1 Elevator mit einer Höhendifferenz von 105 m
- 6 Streckenbänder mit einer Länge von 1'150 m
- 1 Deponieband, 300 m lang und mit einem Abwurfwagen für seitlichen Materialabwurf
- 1 komplette Anlagesteuerung



Der gesamte Tunnel wird über die Portalbaustelle Gloggnitz sowie über die drei Zwischenangriffe (ZA) Göstritz, Fröschnitzgraben und Grautschenhof aufgeföhren. Die Arbeiten sind in drei Baulöse aufgeteilt: SBT 1.1, Tunnel Gloggnitz, SBT 2.1, Tunnel Fröschnitzgraben und SBT 3.1 Tunnel Grautschenhof, bei welchem wir involviert sind und welches die folgenden Hauptarbeiten umfasst:

- Vortriebsarbeiten für die beiden Streckenröhren
- Errichten von zwei Schächten für den Baustellenzugang
- Wegtransport des Ausbruchmaterials ab Schachtfussbereich bis hin zur Zwischendeponie Longsgraben

Marti Technik AG

Lochackerweg 2 | CH-3302 Moosseedorf | Fon +41 31 858 33 88 | Fax +41 31 858 33 89
 info@martitechnik.com | www.martitechnik.com